

# ABDULLAH MURAD

Die Poesie der Linie | Arbeiten auf Papier

AUSSTELLUNG



o.T., 2021, Tusche, Gouache auf Papier, 33 x 24,5 cm

Ab Juni 2024 zeigt das Haus der syrischen Kunst erstmals eine Auswahl von Zeichnungen und Skizzenbüchern des syrischen Malers Abdullah Murad, angeordnet um ein einziges abstraktes Gemälde *Untitled* von 2012 (Mischtechnik, 130 x 100 cm). Murad gilt als einer der herausragenden Pioniere der abstrakt expressionistischen, arabischen Kunst der Gegenwart.



o.T., 2024, Tusche, Aquarellfarbe auf Papier, 29,5 x 28 cm

Linie, gesetzter Form und Leere. Auf der Suche nach der Poesie der Linie.

Abdullah Murad vergleicht die erste Linie auf dem Papier mit dem Ansetzen eines Vogels zum Flug – vom Ausbreiten der Flügel bis zum Moment des Abhebens. *Trotzdem ereignet sich Kunst nie ohne dieses Moment des „Folgens“, ohne diese Bereitschaft, eine Chance, ein Glück wahrzunehmen – und folglich einer Lust oder einer Freude, die der Ausdruck „der Linie“ selbst sind, ihres Entstehens zwischen Hand und Papier, unter dem Bleistift oder der Feder; auf eine Art und Weise, dass ein Wissen und ein Können sich gleichzeitig mit allen ihren Intentionen von dieser Linie führen lassen, die noch nicht existiert, von dieser Form, die dabei ist, sich zu formen.* (Jean-Luc Nancy, Die Lust an der Zeichnung, S. 56)



o.T., 2018, Tusche, Gouache auf Papier, 29 x 20 cm

Die Zeichnung gibt in unmittelbarster Form die Bewegungen des Lebens wieder, ihr Auf und Ab, ihr Anschwellen und Ausklingen. „Man muss stets“, so schreibt Matisse, „dem Begehren der Linie folgen, dem Punkt, an dem sie einsetzen oder vergehen will“.

Für Abdullah Murad hat jede Linie ihren Ursprung im menschlichen Körper, sie entspringt einem bewegten Impuls, der aus dem Innersten hervorquillt. Wenn er beginnt, eine Linie zu zeichnen, ist es niemals die gleiche, die sich auf das Blatt Papier einschreibt. Hierbei gleicht das Zeichnen einem Spiel, dem Spiel der Linien. Angeregt von der Form der Arabeske und asiatischer Kalligrafie ist Murad beim Zeichnen immer auf der Suche nach einem Gleichgewicht, jener Balance zwischen

So folgt Murad diesen seinen Linien immer wieder auf's Neue, vertraut der Intelligenz seiner Hand, seines Herzens. ◀

## TERMIN

**ABDULLAH MURAD**  
Die Poesie der Linie  
Arbeiten auf Papier

01. Juni bis 05. Oktober 2024

**TAKLA**  
HAUS DER SYRISCHEN KUNST  
Wachtstraße 27-29  
28195 Bremen  
Zugang über Hoetger-Hof  
[takla-stiftung.org](http://takla-stiftung.org)

**Laden 37**

Mode ...



**WIR LIEBEN DAS  
BESONDERE**

**Laden 37**  
Borgfelder Heerstr. 37  
28357 Bremen

Tel. 33 65 74 37 · [laden37.de](http://laden37.de)

Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. 10-18 Uhr, Sa. 10-13 Uhr  
Mittwochnachmittag geschlossen